



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 20.11.2020

Stellenausschreibung

Als Dienstleister für Betreuung und sorgsame Waldbewirtschaftung für ca. 70% der Waldfläche des Landes setzt die Landesforstverwaltung auf ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ziele der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer mit dem Konzept der naturnahen Waldwirtschaft nachhaltig um.

Gleichzeitig nimmt die Landesforstverwaltung die hoheitlichen Aufgaben auf allen Waldflächen in Baden-Württemberg wahr.

Bei der Landesforstverwaltung sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Dienstposten für

Sachbearbeiter/-innen im gehobenen technischen Forstdienst (w/m/d)

unbefristet zu besetzen. Die ausgewählten Personen werden als Teil eines Poolteams beim Regierungspräsidiums Freiburg eingestellt und gleichzeitig befristet an die untere Forstbehörde eines Landratsamtes abgeordnet. Der Dienort ist der Sitz der jeweiligen unteren Forstbehörde. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auf den ausgeschriebenen Dienstposten in der Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes eine Beförderung bis A 11 möglich. Bei fehlenden persönlichen Voraussetzungen ist die Einstellung in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 9 b TV-L möglich.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Die Personen des Poolteams werden unteren Forstbehörden insbesondere zur Unterstützung bei der Bewältigung von Arbeitsspitzen durch Stürme und klimabedingte Waldschäden zugeteilt. Die Landesfläche wurde zu diesem Zweck in Schadregionen unterteilt (siehe Anlage 1 – Übersicht Schadregionen). Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung vorhandene Prioritäten bezüglich Ihrer gewünschten Einsatzregion an.

Die Tätigkeit im Poolteam ist eine sehr gute Qualifizierung für anschließende Verwendungen in der Sachbearbeitung bei der Forstdirektion, der FVA oder dem Ministerium.

Die Tätigkeit richtet sich nach der Unterstützungsnotwendigkeit der einzelnen unteren Forstbehörden. Insbesondere sind folgende Aufgaben zu erledigen:

- Planung, Organisation, Durchführung und Überwachung von Betriebsarbeiten im Rahmen des Notfallplans insbesondere Aufarbeitung von Kalamitätsholz, Wiederbewaldung von Schadflächen, Waldschutzmaßnahmen (z. B. Monitoring von Schadinsekten, Einrichtung und Steuerung von Nasslagerflächen), Verkehrssicherung
- Datenerfassung und -bearbeitung auf Basis der FOKUS-Fachverfahren
- Durchführung von Fördermaßnahmen
- Organisation und Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Änderungen des Aufgabenbereichs bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH)/ Bachelor einer Fachhochschule oder einer Universität). Die Akkreditierung des Studiengangs ist in der Bewerbung nachzuweisen.
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Erfahrung und praktische Kenntnisse im Bereich der Waldarbeit und Holzbereitstellung
- Eine sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- sicheres und überzeugendes Auftreten, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Kontaktfreude, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungsfreude
- überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, selbständiges Arbeiten bei ständig wechselnden Aufgaben und hohem Zeitdruck

- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B (bitte Nachweis beilegen)
- Die Bereitschaft bei Bedarf den privateigenen PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr einzusetzen

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **11.12.2020 unter Angabe der Kennziffer VNR 0306/fdfr/3234** per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie diese Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name,Vorname_Kennziffer).

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Meyer (0711 / 126-2919) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Dr. Florian Gibis

Leiter des Personalreferats